

Fachlehrgang

Therapeutisches Bogenschießen

aus psychosozialer Sicht

mit Dipl. LSB Mag. Oskar Nawratil

Heil- und Sozialpädagoge, diplomierter Lebens- und Sozialberater,
Staatlich geprüfter Instruktor

Allgemeine Voraussetzungen:

- Mindestens 24 Jahre alt
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Matura
- Gute bogensportliche Grundkenntnisse und eine gute gesunde Schießtechnik mit dem Schulbogen, Instinktivbogen oder Langbogen
- Praxisstunden als Lehrperson im Bogensport erwünscht, aber nicht Voraussetzung
- Gesundheitliche Eignung: psychische Stabilität
- Strafregisterauszug für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, nicht älter als 6 Monate
- Supervision zum Thema: 8 Stunden, die extern zu absolvieren sind
- Interesse zum Thema psychische Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten und andere seelische Probleme und Lebenskrisen
- Interesse an der therapeutischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im psychosozialen Kontext
- Wertschätzendes Verhalten, Einfühlungsvermögen und Verständnis gegenüber anderen Klienten
- Bereitschaft zur eigenen Reflexionsfähigkeit
- Gute Beobachtungsgabe
- Vortrag: Anwesenheitspflicht

In dem Lehrgang steigt Ihr ein bisschen in die Lehre der seelischen Erkrankungen ein. Und Ihr lernt viele interessante psychologische und mentale Techniken, die sie auch persönlich sehr nutzbringend in Ihren Alltag mitnehmen können wie zum Beispiel Techniken in der kommunikativen Gesprächsführung, der Stressbewältigung, der Entspannung, Steigerung des Selbstvertrauen und der Setzung von Zielen im Leben.

Ihr verbindet in dem Lehrgang das angenehme eigene Gefühl der Freude und das Aufgehen im Bogenschießen mit der therapeutischen „Arbeit“ mit Klienten.

Termine und Zeiten

4 Wochenendblocks zu je drei Tagen (ein mal im Monat ein Block)
Jeweils Freitag 14-18:00 Uhr, Samstag 9-17:00 Uhr, Sonntag 9-16:00 Uhr
(Ausnahme Modul 3: Freitag schon ab 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

- Block1:** 16.-18. Mai 2025
Block 2: 6.-9. Juni 2025
Block 3: 18.-20. Juli 2025
Block 4: 15-17. August 2025
Abschluss: Sa. 13 September 2025 (Abschlusstests)

Ort der Veranstaltung

Kleine Tullnbachsiedlung 1
3443 Rappoltenkirchen, Bezirk Tulln, Niederösterreich
Theorie findet Indoor statt, die Praxis Outdoor in meinem großen Garten

Zielpersonen

Alle am therapeutischen Bogenschießen interessierten Personen mit guten Vorkenntnissen im Bogenschießen (auch Ärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Lehrer Fachsozialarbeiter, Dipl. Krankenpfleger, Übungsleiter, Instruktoren oder Trainer im Bogensport)

Abschluss des Lehrganges:

- Schriftlicher Abschlusstest
- Mündliches Abschlussgespräch mit jedem Teilnehmer
- Lehrauftritt
- Abschlusszeugnis zum diplomierten Bogentherapeuten

Benötigtes Material für den Lehrgang

Bogenausrüstung: Schulrecurvebogen, oder traditionaler Recurvebogen mit geringem Zuggewicht, Arm- und Fingerschutz, Bogenständer, Sehnenchecker, Spannschnur oder Spanngurt, 6 passende Pfeile, Köcher

Kosten

1800€ für den Lehrgang, zu überweisen spätestens bis eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Einführungsvortrag

Kostenloser Einführungsvortrag in die Thematik des therapeutischen Bogenschießens am Donnerstag, 17. April 19:00-20:00 Uhr, Dorfgasthaus „de Daniels“, 3443 Rappoltenkirchen, Hauptstraße 5, Extrastüberl
Anmeldung unter: oskar.nawratil@aon.at oder 0664 50 666 40 erbeten

Vor Antritt des Lehrganges erbrachte Voraussetzungen

- Persönliches Aufnahmegespräch. Dabei geht es um die bogensportlichen Vorkenntnisse, die Motivation am Lehrgang teilzunehmen, und die Bereitschaft, sich auf neues einzulassen und die Bereitschaft zur Selbstreflexion und die derzeitige Berufsausübung
- Strafregisterauszug
- Die Supervision kann im Laufe des Lehrganges gemacht werden: Die Bestätigung muss spätestens bei der Abschlussprüfung vorgelegt werden

Anmeldung zum Lehrgang

Anmeldung bis spätestens Samstag, 10. Mai
unter: oskar.nawratil@aon.at oder 0664 50 666 40

Anzahl der Teilnehmer

Mindestens 5, maximal 12 Teilnehmer

Inhalte des Lehrgangs- Curriculum

Modul 1

- Einführung und Rahmenbedingungen
- Psychosoziale Berufsfelder von einst und heute
- Einführung in das therapeutische Bogenschießen
- Anwendungsfelder für das therapeutische Bogenschießen

Modul 2

- Interventionsformen und Techniken im Rahmen des therapeutischen Bogenschießens wie positive Überzeugung von sich selbst, Erfahrung der eigenen Selbstwirksamkeit, Stressbewältigung und Entspannungstechniken, und Visualisierung,

Modul 3

- Weitere Interventionsformen wie die verschiedenen Techniken der Gesprächsführung, die Ressourcen beim Bogenschießen wie positive Körperwahrnehmung, das Aufgehen in der Tätigkeit des Bogenschießens, eigene blinde Flecken erkennen lernen, Identitätsfindung und Umgang mit Emotionen und Gefühlen
- Der Standartschuss. Pädagogik, Methodik Didaktik im Vermitteln der Bogenschießtechnik bei Klienten im therapeutischen Kontext

Modul 4

- Praxisfelder und praktische Übungen für das therapeutischen Bogenschießen. Problembewältigung durch das therapeutische Bogenschießen und die Übertragung des beim therapeutischen Bogenschießens gelernten in den allgemeinen Lebensvollzug
- Psychohygiene, Ethik,
- Fortbildung und Fachliteratur
- Abschlusstests und Zeugnisverteilung